

Medienbericht vom 17. April 2019

Legislatorschwerpunkte; Schlussbilanz Legislatur 2015 – 2018 und kurzer Ausblick auf neue Legislatur 2019 - 2022

Der Steffisburger Gemeinderat zieht im Rahmen seiner jährlichen Klausur eine positive Bilanz zur Zielerreichung in der Legislatur 2015 – 2018 und richtet den Fokus bereits voraus auf die nächsten vier Jahre

Im Rahmen der Schwerpunktthemen "Bodenpolitik und Wirtschaftsförderung", "Menschen und Lebensräume" sowie "Energie und Mobilität" konnten in der Legislatur 2015 – 2018 von den 25 Massnahmen deren 18 umgesetzt werden. Bei sechs Massnahmen mussten Abweichungen von den Zielen infolge zeitlicher Verzögerung und/oder mangelnder Ressourcen in Kauf genommen werden. Nur eine Massnahme ist nicht umgesetzt worden.

Als Meilensteine sind die Sanierung des Sportplatzes Eichfeld, die Umzonung der Schönau zur geplanten Realisierung einer Schul-, Kultur- und Sportanlage, der Umbau des Landhauses in ein Gesundheitszentrum sowie die Einführung einer Spezialfinanzierung zur Förderung der Energieeffizienz erreicht worden. Die Arbeiten zu weiteren Projekten wie zum Beispiel die Überbauungen an der Scheidgasse und am Dürkerweg, die Ortsplanungsrevision mit neuen Einzonungen und wertvollen Massnahmen zur Verdichtung, das Projekt *RAUM 5*, die Fusion mit der Gemeinde Schwendibach sowie die Liegenschafts- und Schulraumplanung laufen auf Hochtouren und wurden bedeutend vorangetrieben.

Sowohl der Gemeinderat wie auch die Verwaltung setzen alles daran, die Herausforderungen und die gesetzten Ziele je nach Ausgangslage rasch, effizient und sachgerecht erfüllen zu können. Die Zusammenarbeit unter den politischen Gremien (Parlament, Gemeinderat, Kommissionen) und der Verwaltung ist sehr konstruktiv und zielgerichtet, was ein wesentlicher Garant für die Zielerreichung war und auch in Zukunft sein wird.

Ausblick auf Legislatur 2019 – 2022

Der Gemeinderat hat sich bewusst dafür entschieden, die bisherigen Legislatorschwerpunkte auch in der neuen Legislatur weiter zu führen, wobei die Namensgebung angepasst und die Inhalte mit neuen Massnahmen gefüllt wurden. Die hohe Lebensqualität in Steffisburg, das wirtschaftliche Wohlergehen und ein nachhaltiger Umgang mit den verschiedenen Ressourcen sollen damit gewährleistet und ausgebaut werden. Die initiierten Projekte sollen konsequent weiterverfolgt und soweit möglich in der Legislatur abgeschlossen werden. Die neuen Schwerpunkte:

| | | |
|----------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Energie + Mobilität | Menschen + Lebensräume | Arbeiten + Wohnen |
|----------------------------|-------------------------------|--------------------------|

Die "Gemeinde der kurzen Wege" ist dem Gemeinderat beispielsweise ein wichtiges Anliegen in der neuen Legislatur. So sollen optimale Voraussetzungen geschaffen werden, welche eine sichere und nachhaltige Mobilität fördern, beispielsweise mit der neuen Fuss- und Veloverbindung "Mitte", welche es ermöglicht, von Thun bis ins Flühli/Hartlisberg möglichst abseits der Hauptverkehrsachsen zu gelangen.

Zur Förderung der gut vernetzten Gemeindestruktur wird eine flächendeckende ÖV-Abdeckung innerhalb des Gemeindegebietes angestrebt mit einer neuen Tangentialverbindung Dorfzentrum – Bahnhof Steffisburg - Thun.

Mit starken Siedlungsstrukturen soll die Lebensqualität für Wohnen und Arbeiten am selben Ort geschaffen werden. Als Schlüsselprojekt mit viel Potenzial und überregionaler Strahlkraft wird weiterhin auch das Gewerbegebiet *RAUM 5* südlich des Bahnhofs Steffisburg einen Schwerpunkt in der Legislatur bilden. Quartiere sollen erhalten, durchmischt, aufgewertet und möglichst vernetzt werden.

Für die Siedlungsentwicklung bilden die Überbauungen im Oberdorf (Scheidgasse) und im Unterdorf (Dükerareal) zentrale Elemente. Weitere Entwicklungs- und Verdichtungsgebiete werden basierend auf der laufenden Ortsplanungsrevision als Massnahmen ergänzt. Zudem sollen auch Parzellen im Eigentum der Gemeinde substanziell entwickelt und/oder in Wert gesetzt werden.

Der Gemeinderat wird die Einzelmassnahmen in den drei Legislatorschwerpunkten bis im Sommer 2019 konkretisieren und die Inhalte im Rahmen einer separaten Medienveranstaltung näher vorstellen.

Steffisburg, 17. April 2019 rz
Geschäft Nr. 17608

Freundliche Grüsse

Abteilung Präsidiales
Gemeindeschreiber



Rolf Zeller

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an

Jürg Marti, Gemeindepräsident / Departementsvorsteher Präsidiales
Telefon 033 439 43 00 / 078 764 32 24
E-Mail juerg.marti@steffisburg.ch

Beilagen in elektronischer Form

- Schlussbilanz Legislatorschwerpunkte 2015 – 2018 (Auszug aus Verwaltungsbericht 2018)

Geht an

- Medien gemäss separatem Verteiler
- Mitglieder Gemeinderat
- Rolf Zeller, Gemeindeschreiber
- Übrige Abteilungsleitende
- Fabian Schneider, Stv. Gemeindeschreiber
- Marianne Neuhaus, Protokollführerin GGR
- Ramona Graber, Informationsstelle

Kopie an

- Werkhof
- Internet
- Intranet